

Partner im Bundesland Sachsen



Projektleitung



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## Programmoptimierung mit Klimabildungs- Bausteinen

### Programm „Frühlingserwachen“ für Grundschule (ca. 1.- 4. Klasse)

Programm „Frühlingserwachen“ für 1.- 4. Klasse , mit „Klimabausteinen“		Stand: 13.03.2019			
	Aktion	Erläuterung	Ort	Material	Zeit
0	Ankommen, Begrüßung				5
1	Aktion: „Mobilitätsgruppen bilden“	Ki. sortieren sich je nach Verkehrsmittel, mit dem sie morgens zur Schule angereist sind, Ablauf siehe unten	Vor AWS	A4-Blätter mit 0 bis 5 CO2-Wolken	10
2	Frühstück, WC				15
3	Belehrung	Lehrer verantwortl. für Kinder, Zecken, nicht ins Wasser fallen, Verhalten NSG usw.	Wiese	Belehrungsbuch	5
4	Aufteilung in 2 Gruppen				
5	NSG	„Was ist ein NSG? Woran erkennt ihr, dass wir in einem NSG sind? Dürfen hier Frühjahrsblüher gepflückt werden?“ Einige Arten sind geschützt. Pflücken macht keinen Sinn, da die graziilen Pflänzchen sehr schnell welken, außerdem sind sie wichtig für die zeitig aktiven Insekten	NSG-Schild		5
6	(Optional: Wer wacht aus dem Winterschlaf auf?)	→ Igel, Fledermäuse, Ringelnatter (Winterstarre) Sie haben alle eins gemeinsam: Hunger! Die Kinder sensibilisieren, dass einige Tiere manchmal je nach Länge des Winters bis in den Mai hinein schlafen können → Problem Osterfeuer, Kompost umschichten	An einem Reisighaufen		(10)
7	Suchauftrag	Ki. In 3 Gruppen aufteilen, mit der Aufgabe, jeweils 2 unterschiedliche, blühende Krautpflanzen mit einem Fähnchen zu markieren sowie jeweils einen Fantasienamen dafür zu finden	Wald	6 Fähnchen Ggf. Buch „Essbare Wildpflanzen“	20

		<p>Gruppe 1 – findet 2 Pflanzen die weiß blühen          Gruppe 2 - findet 2 Pflanzen die gelb blühen          Gruppe 3- findet 2 Pflanzen die blau, rosa oder lila blühen          „Welche Pflanze erkennt ihr schon sicher? Woran?          Welche der gefundenen Pflanzen findet ihr am schönsten?          Welche Merkmale der Pflanze fallen besonders auf? Beschreibt diese!          Welche Besucher haben die Pflanzen? Konntet ihr vielleicht sogar Besucher(Insekten) beobachten?“          Im Anschluss wird jede Gruppe ihre Pflanzen vorstellen.          Der Exkursionsleiter ergänzt die Informationen          (z.B. zu Erkennungsmerkmalen, Besonderheiten wie Verwendung, Beziehung Insekten, Bärlauch-Geschichte, Scharbockskraut besonders gesund – siehe z.B. Buch „Essbare Wildpflanzen“.  <b>Hinweis! Pflanzen nicht abreißen oder kaputt machen! Vor allem Giftigkeit erwähnen.</b>  <b>Informationsmenge an Konzentrationsfähigkeit der Kinder anpassen!</b></p>		Bilder/ Flyer Frühjahrsblüher	
8	Rundweg	Auf dem Weg auf weitere Frühjahrsblüher eingehen und Besonderheiten erzählen (siehe Steckbriefe)	Rundweg		20
9	Warum blühen Frühblüher so zeitig?	<p>Die Kinder folgende Frage selbst erörtern lassen:          z.B. Frühblüher blühen so zeitig um den Menschen zu erfreuen?          Oder den Insekten zuliebe, damit sie Nahrung finden?          Hilfestellung - Was brauchen Pflanzen zum Leben? – genau Licht          Wie viel Licht kommt auf den Waldboden im Winter, wie viel im Sommer?....          Anschlussfrage: Sieht man Frühblüher noch im Sommer? Was passiert mit denen im Sommer?</p>	An geeigneter Stelle	Bilder/Grafik Frühjahrsaspekt, Sommeraspekt	10
10	Warum haben die Frühjahrsblüher so viel Kraft	<p>Am Bsp. Bärlauch-Blatt durchbohrt altes Laub          Warum können Sie so schnell austreiben? (Speicher liegt nahe an Bodenoberfläche – Waldboden kann sich an sonnigen Frühjahrstagen bis auf 25 °C erwärmen)          → dabei z.B. mit Bäumen vergleichen – Wurzeln viel tiefer, keine Knolle oder Zwiebel  <u>für ältere TN:</u>          → unterschiedliche Wurzel-Typen vorstellen  <b>(Knollenbilder</b> - Lärchensporn, Scharbockskraut;  <b>Zwiebelpflanzen</b> – Bärlauch o. Schneeglöckchen Hyazinthe, Märzenbecher;  <b>Rhizome</b> – Lungenkraut, Rhizom; Buschwindröschen)          Ggf. auf Differenzierung Frühjahrsblüher – Geophyten eingehen          → Geophyten sind Frühjahrsblüher, nicht alle Frühjahrsblüher sind Geophyten (Kornelkirsche oder Hasel sind auch Frühjahrsblüher);          Geophyt – Geo = Erde, Phyt = Gewächs. Die „Erdpflanzen“ überdauern die ungünstige Jahreszeiten mithilfe unterirdischen Erneuerungsknospen.</p>	An geeigneter Stelle	Bilder Wurzel- Typen	10
11	Insekten Frühjahrsblüher-Beziehung	<p>Wie helfen sich Insekten und Frühjahrsblüher gegenseitig?          → Bestäuben und Nektar          Blühende Pflanzen genau unter die Lupe nehmen. Vielleicht kann man Insekten wie Honigbienen sehen          Vielleicht sieht die Gruppe einen ersten Zitronenfalter, der an Zweigen als Falter überwintert hat</p>		Lupen	5
12	Frühlingsbeginn	An blühender Hasel oder Salweide auf <b>astronomischen, kalendarischen und phänologischen Frühling</b> (Vorfrühling, Erstfrühling, Vollfrühling) eingehen (siehe Info), Hinweis, dass wg. Klimawandel der Frühling immer früher einsetzt			5
13	Thema Vögel	Welche Vögel kennen die Kinder, die Zugvögel? Was passiert in der		Bilder	(10)

		Vogelwelt im Frühjahr? Singen, balzen, Nest bauen .... Auf andere Arten, die man beobachten oder hören kann näher eingehen (z.B. Star, Buchfink ...)			
14	Duftspiel (Gruppenaufteilung)	Zur Gruppenaufteilung für nachfolgende Spiel In soviel Duftsäckchen wie TN werden soviel unterschiedliche Düfte eingefüllt wie Gruppen benötigt werden (z.B. je 6 Duftsäckchen mit Bärlauch und Lavendel), jedeR TN bekommt ein Säckchen und soll die anderen Gruppenmitglieder mit gleichem Duft finden		Duftsäckchen, gefüllt	
15	Spiel „Hungrige Zugvögel“	Anleitung siehe unten			15
16	(optional: Am Teich/Gewässer )	→ was passiert hier zum Beispiel im Frühjahr? Wen kann man hier nach Regen mit Glück beobachten? → auf Krötenwanderung (auch Gefährdung der Tiere eingehen - Wusstet ihr, dass Kröten für die Überquerung einer 15 m breiten Straße fast 10 Minuten brauchen?, Wie kann man den Fröschen, Molchen und Kröten helfen) Tierstimmen (Moorfrosch, Laubfrosch, Erdkröte) vorspielen	Gewässer	Tierstimmenhandy, Bilder Moorfrosch, Laubfrosch, Erdkröte	(15)
17	(optional: Vogelstimmen)	Jeder setzt sich auf seine Sitzunterlage, 2 min Augen schließen und nicht sprechen, nur lauschen. Wie viele unterschiedliche Vogelstimmen konnten gehört werden? Evt. zwei markante einfache Stimmen (Buchfink, Rotkehlchen...) mit Stimmenhandy wiederholen		Sitzkissen Tierstimmenhandy	(10)
18	(optional: Zugvögel )	Auf die Luppe-Brücke gehen, von dort mit Fernglas Storchenhorst auf der Esse an der Gärtnerei Gordelt beobachten. Vielleicht kann man auch den Milan sehen (ebenfalls Zugvogel)	Luppenbrücke	Ferngläser	(10)
19	(optional: Geschichte vorlesen )	(je nach Situation ggf. schon früher im Programm) z.B. „Die Schlüsselblume“ oder „Warum alle Gänseblümchen auch ein wenig rosafarben sind“		s.o.	5
20	Abschied		Lieg. Totholz		5
21	Rückweg zur AWS				
	<b>Summe</b>				<b>3h 00'</b>

## Zu 1. Aktion „Mobilitätsgruppen bilden“ (in Anlehnung an Idee von NaturGut Ophoven)

Alle TN bekommen vorab einen Naturgegenstand (z.B. Eichel, Buchecker o.ä.) ausgeteilt.

*Hallo und herzlichen willkommen!*

*Zunächst möchte ich gerne wissen, wie ihr denn hier her gekommen seid.*

Jeder, der zu Fuß gekommen ist, legt seine Buchecker hierhin... (auf dem Boden liegt ein weißes Blatt)

Jeder, der mit dem Fahrrad gekommen ist, legt seine Buchecker hierhin... (auf dem Boden liegt ein weißes Blatt)

Jeder, der mit der Straßenbahn oder mit dem Bus gekommen, legt seine Buchecker hierhin... (auf dem Boden liegt ein Blatt mit einer halben CO<sub>2</sub>-Wolke)

Jeder, der mit dem Auto gekommen ist, legt seine Buchecker hierhin... (auf dem Boden liegen zwei CO<sub>2</sub>-Wolken)

Und jeder, der mit dem Flugzeug ;) gekommen ist, legt seine Buchecker hierhin ... (auf dem Boden liegen fünf CO<sub>2</sub>-Wolken).

*Super, vielen Dank. Wer weiß denn, was diese Wolken bedeuten sollen? Und warum liegen hier- je nach Verkehrsmittel- unterschiedlich viele Wolken?*

### Auswertung:

Die meisten Verkehrsmittel stoßen CO<sub>2</sub> aus, was unser Klima erwärmt und daher schlecht für die Umwelt ist. Beim Reinigen der Luft von CO<sub>2</sub> helfen uns die Bäume aber die schaffen nicht so viel, wie wir Menschen in die Luft blasen.

Wenn alle 10 Kinder heute einzeln mit dem Auto hier hergekommen wären, hättet ihr heute alleine mit einer Autofahrt von 5 km zusammen schon so viel CO<sub>2</sub> ausgestoßen, wie ein Baum in einem ganzen Jahr arbeiten muss, um die verpestete Luft wieder sauber zu machen!

Stellt euch vor, wie viele Bäume wir also brauchen, damit jeder jeden Tag mit dem Auto durch die Gegend fahren kann, ohne dass es der Umwelt, dem Klima und uns Menschen schadet... das ist leider unmöglich! Und weltweit gesehen gibt es sogar immer weniger Bäume!

**Also, weniger Auto fahren (und fliegen!!!). Wir müssen mit für eine saubere Luft sorgen, die Bäume alleine schaffen das nicht!**

Halbe Wolke für ÖPNV (Bus, Bahn)

2 ganze Wolken für Auto



## Zu 15. Laufspiel „Hungrige Zugvögel“

Die Gruppe wird in zwei gleich große Untergruppen geteilt (Zugvögel und Raupen). Das Spielfeld wird mit zwei Rucksäcken o.ä. markiert.

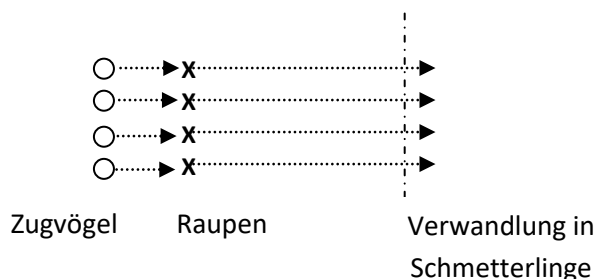
Die „Raupen“ müssen eine Entfernung von ca. 20 m zurücklegen und zwar im **Seitgalopp**. Hinter der Ziellinie verwandeln sie sich in „Schmetterlinge“. Sie werden dabei gejagt von den „Zugvögeln“, die gerade aus ihrem Winterquartier zurückkommen“.

Ziel des Spiels ist, dass die Zugvögel satt werden und möglichst viele Raupen erwischen, bevor diese sich in Schmetterlinge verwandeln.

In der 2. Runde macht sich die Erderwärmung und die damit einhergehende frühere Verwandlung der Raupen in Schmetterlinge bemerkbar: die „Raupen“ erhalten mehr Vorsprung, d.h. etliche „Zugvögel“ werden leer ausgehen. Anschl. ggf. Rollentausch.

Abschluss: Auswertung mit Vergleich der beiden Situationen ohne/ mit Klimawandel. Was kann jeder/ jede gegen den Klimawandel tun?

### Runde 1



### Runde 2 (mit Klimawandel)

